Universität St.Gallen

Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2014

2,222: Integrationsprojekt

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)
Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (100%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent
2,222,1.01 Integrationsprojekt, Gruppe 1 -- Deutsch -- Zellweger Thomas Markus , Erk Christian
2,222,1.02 Integrationsprojekt, Gruppe 2 -- Deutsch -- Zellweger Thomas Markus
2,222,2.01 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 1 -- Deutsch -- Vetter Meinrad
2,222,2.02 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 2 -- Deutsch -- Capaul Roman
2,222,2.03 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 3 -- Deutsch -- Ackermann Carole
2,222,2.04 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 4 -- Deutsch -- Meissner Jens O.
2,222,2.05 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 5 -- Deutsch -- Erk Christian
2,222,2.06 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 6 -- Deutsch -- Schawalder Adrian Tobias
2,222,2.07 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 7 -- Deutsch -- Kilgus Sabine
2,222,2.08 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 8 -- Deutsch -- Mathys Beat
2,222,2.09 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 9 -- Deutsch -- Ackermann Carole
2,222,2.10 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 10 -- Deutsch -- Meissner Jens O.
2,222,2.11 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 11 -- Deutsch -- Erk Christian
2,222,2.12 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 12 -- Deutsch -- Wirth Annina
2,222,2.13 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 13 -- Deutsch -- Hotz Florian
2,222,2.14 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 14 -- Deutsch -- Kull Stefan
2,222,2.15 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 15 -- Deutsch -- Zuzak Miroslav T.
2,222,2.16 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 16 -- Deutsch -- Meili Christoph
2,222,2.17 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 17 -- Deutsch -- Hotz Florian
2,222,2.18 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 18 -- Deutsch -- Kull Stefan
2,222,2.19 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 19 -- Deutsch -- Zuzak Miroslav T.
2,222,2.20 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 20 -- Deutsch -- Meili Christoph
2,222,2.21 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 21 -- Deutsch -- Ferlic Flora
2,222,2.22 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 22 -- Deutsch -- Ferlic Flora
2,222,2.23 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 23 -- Deutsch -- Vetter Meinrad
2,222,2.24 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 24 -- Deutsch -- Capaul Roman
2,222,2.25 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 25 -- Deutsch -- Desax Barbara
2,222,2.26 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 26 -- Deutsch -- Schawalder Adrian Tobias
2,222,2.27 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 27 -- Deutsch -- Kilgus Sabine
2,222,2.28 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 28 -- Deutsch -- Mathys Beat
2,222,2.29 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 29 -- Deutsch -- Desax Barbara
2,222,2.30 Integrationsprojekt: Übungen, Gruppe 30 -- Deutsch -- Wirth Annina

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Bitte kaufen Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn das Skript zur Lehrveranstaltung „Integrationsprojekt" bei der Skriptenkommission (SKK).

Veranstaltungs-Inhalt

Universität St.Gallen

Die Lehrveranstaltung „Integrationsprojekt“ vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, sich mit komplexen gesellschaftlichen Fragestellungen integrativ auseinanderzusetzen. Die Studierenden lernen in der Veranstaltung, dass Aussagen, die sich aufgrund einer disziplinenbasierten Analyse von gesellschaftlichen Problemstellungen ergeben (z.B. aus Sicht BWL, VWL, JUS), nicht als absolut zu verstehen sind. Vielmehr stehen diese disziplinenbasierten Lösungen komplementär zueinander. Die Studierenden erkennen Interdependenzen in Lösungsansätzen und erarbeiten sich die Fähigkeit, diese gegeneinander abzuwägen: Studierende verwechseln somit nicht Teil und Ganzes.

Bezogen auf die Grundlagenfächer VWL, JUS und BWL wissen die Studierenden um deren grundlegende Rationalitäten. Die Studierenden erkennen somit, welchen Beitrag jede Disziplin für sich genommen und gemeinsam zur Lösung gesellschaftlicher Problemstellungen leisten kann. Sie erkennen also, dass jede gesellschaftliche Herausforderung erst in ihren wesentlichen Dimensionen erfasst und verstanden werden muss, bevor eine Lösung erarbeitet werden kann.

Vor dem Hintergrund dieses Integrationsverständnisses lernen die Studierenden Werkzeuge kennen, mit denen ein integrierendes Gesamtbild einer Problemstellung hergestellt werden kann. Sie lernen diese Erkenntnisse in einer Vorlesung kennen und wenden sie in einer Gruppenarbeit an.

Veranstaltungs-Struktur

Eine Übersicht über die dem Kurs "Integrationsprojekt" zugrundeliegende Struktur der Präsenzveranstaltungen (Vorlesungen und Übungen) findet sich im Skript. Für die genauen Daten und Räumlichkeiten der Vorlesungen und Übungen konsultieren Sie bitte regelmässig das Veranstaltungsverzeichnis (www.stundenplan.unisg.ch).

Wie im Studienplan des AJ festgelegt, setzt sich die im Rahmen dieser Lehrveranstaltung zu erbringende Prüfungsleistung aus einer schriftlichen und einer mündlichen Gruppenarbeit zusammen. Diese von den Studierenden in festen Gruppen (sog. Stammteams) zu erbringenden Teilprüfungen werden gesondert benotet und die Teilnoten zu einer Gesamtnote verrechnet.

Veranstaltungs-Literatur

Die grundlegenden Inhalte der Lehrveranstaltung „Integrationsprojekt" sowie die Aufgabenstellungen und ausgewählte (jedoch nicht als abschliessende Zusammenstellung zu verstehende) Materialien zu der im Rahmen dieser Lehrveranstaltung zu bearbeitenden Fallstudie finden sich im:

- Skriptum zur Lehrveranstaltung „Integrationsprojekt" sowie im
- StudyNet-Kursraum zur Lehrveranstaltung „Integrationsprojekt" (relevantes Datum Freitag 23. Mai 2014; 23.59 Uhr).

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teil/e

1. Prüfungs-Teil (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (100%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der

Universität St.Gallen

Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2010), Lern- und Arbeitsstrategien (11. Aufl.). Aarau: Sauerländer).

- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et. VOGT H. (2008), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (4. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz
--

Prüfungs-Sprachen
Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt
Es gelten die Regelungen gemäss folgendem rechtsverbindlichen Merkblatt:

Merkblatt zur Lehrveranstaltung Integrationsprojekt FS14

Hinweis: Klicken Sie auf dem Link um das Dokument abzurufen.

Prüfungs-Literatur
vgl. "Veranstaltungs-Literatur"

Wichtige Hinweise
Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 23. Januar 2014
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. März 2014
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 7. April 2014

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.